Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

34. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 26. Mai 1898. Nummer 21.

Stuhl Plauderei ....

Eine Ladung Stühle traf gestern ein. Rohr Schaukelstühle, die wir billiger als je zuvor einkauften. Sie erhalten dieselben zum verhältnißmäßig gleichen Preise, was bedeutet, zu etwa einem drittel des wirklichen Werthes.

Rohr Schaukelstuhl, $2.50,

gute Größe und hübsch geflechtet.

Rohr Stühle, $5, $6 und $7,

von ein bis zwei Dollars mehr werth.

Gepolsterte Schaukelstühle, $5 und $6,

Viertheil Eichen oder Mahogany, je nach dem Fabrikat.

—o—

Siebecker und Watkins,

406—408 Lackawanna Avenue.

COLUMBIA UND HARTFORD BICYCLES,

"STANDARD DER WELT."

Scranton Agentur: No. 243 Wyoming Avenue.

621 bis 3125. KELLUM & CONRAD.

Wegen Geschäfts-Aufgabe ....

muß Alles sogleich verkauft werden.

—o—

Hauseinrichtungs-Waaren, Porzellan- und Glas-Waaren, Holz- und Korbwaaren, Bric-a-Brac, etc., etc., zu wahren Spottpreisen.

Die frühen Käufer erhalten die besten Vortheile.

Thüren- u. Fenster-Screens, Blech- u. Eisenwaaren, zum Kostenpreis.

Blöser's, Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Unser Motto:

„Gute Arbeit, Mäßige Preise."

Eine vollständige Accidenz-Druckerei, ausgestattet mit elektrischer Triebkraft, zwei kleinen und einer großen Schnellpresse, Schneidmaschine, und einer großen und auserwählten Anzahl von Schriften, setzt uns in den Stand, alle Arbeit prompt, geschmackvoll und zu mäßigen Preisen auszuführen.

„Wochenblatt" Druckerei,

511 Lackawanna Avenue.

Milch Kannen,

Die 40 Quarts halten, oben Trichterförmig, mit Stahlrand unten, schwer mit Blech belegt. Sie sind $3.00 überall. Um dieses neue Departement einzuführen, werden sie **$2.49** sein.

Milch Kannen.

1 Quart Größe.....05 C
2 " " .....10 C
4 " " .....19 C
6 " " .....24 C
8 " " .....39 C
10 " " .....49 C

Milch Pfannen.

Alle Größen von bester Waare, 6 bis 16 C

Milch Schöpfer.

Pints, tief oder seicht.....10 C

Milch Eimer.

Halten 10 Quarts, werth, 15 Cents, jetzt...9 C

Fuß Bäder.

Angestrichen, gute Größe, waren 19 Cents, jetzt.....10 C

Brod Mischer.

14 Größen, waren 64 Cents vor ein paar Tagen. Zu.....39 C

10 Quart Geschirr Pfanne

War 19 Cents, für ein paar Tage.....10 C

—o—

Der große 4 Cts. Laden,

J. H. Ladwig, Eigenthümer. 310 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.,

Scranton, Pa.

Fred. F. Lindner,

für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse

Brod- und Kuchen-Bäckerei

etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.

223 Penn Avenue.

SPECIAL EDITION.

There will be shortly issued in the "Wochenblatt" a special illustrated supplement in German and English of the Professional, Banking, Wholesale and Manufacturing Industries of Scranton. The same will be profusely illustrated with prominent views of the public buildings, citizens, etc., and will have a wide circulation which cannot fail to be of benefit to those represented in the Edition. A representative will call upon those whose names are desired in this Edition and explain its nature more fully.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Frau Tremper starb am Montag in ihrer Wohnung an Maple Straße im Alter von 31 Jahren.

— Die Vermählung von Frl. Kathleen M. Reichard von Roß Straße mit Dr. Edward Roderick, findet am 1. Juni statt.

— Die Wohnung von A. M. Brandow an Union Straße, wurde am Sonntag Abend von Einbrechern um Werthsachen in der Nachbarschaft von $4,000 bestohlen.

— John, der 3jährige Sohn des Michael Jerosky von Plymouth wurde am Montag Abend von einem schweren Wagen überfahren, der ihm das Genick brach, sodaß er in ein paar Sekunden starb.

— Nachdem der Wirth Al. Sutter von Northampton Straße am Mittwoch den Fred. Kuhlmann von Scranton gefüttert und es ihm sonst angenehm gemacht hatte, bestahl ihn Kuhlmann während seiner temporären Abwesenheit um $30 und kniff aus.

Dunmore.

— Das Grundstück um das Borough Gebäude soll durch Rasen und einen eisernen Zaun verbessert werden.

— John Murphy's Keller an Ost Drinker Straße wurde am Samstag von Dieben besucht, die sämmtliche daselbst befindliche Eßwaaren stahlen.

— Eines plötzlichen Todes starb der Italiener Guilio Cesare Paradiso von hier am Samstag Vormittag in Scranton. Er wollte eben an der Ecke von Lackawanna und Penn Avenues einen Bahawagen besteigen, als er hinfiel und augenblicklich starb. Eine vom Coroner vorgenommene Leichenschau ergab, daß ein Blutklumpen im Herzen die Todesursache war. Paradiso, der vor Jahresfrist von Italien kam und eine gute Erziehung besaß, führte eine Tagesschule für seine Landsleute. Seine Beerdigung fand von seinem Kosthause an Ost Drinker Straße aus am Montag statt.

Von der Südseite.

Den Eheleuten Chas. Wirth von Cedar Avenue ward am Sonntag ein Söhnlein geboren.

Bei den Eheleuten Fred. Schneider an Pittston Avenue hat sich letzte Woche ein Töchterlein eingestellt.

Herr Wm. Nordt von Newark, N. J., Sohn von Pastor und Frau Nordt, befindet sich auf Besuch hier.

Wm. Wirth von Hickory Straße reiste am Samstag nach Denver, Col., wo er dauernd zu bleiben gedenkt.

Die jährliche Excursion der Sonntagsschule der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde findet am 21. Juni nach Lake Ariel statt.

Prof. Jakob Guth reiste mit 24 Musikanten am Mittwoch Abend nach Camp Reilly, Nord Carolina, wo er ein Brigade Musikcorps gründen wird.

Ein tobsüchtiger Hund verursachte am Sonntag bedeutende Aufregung auf dieser Seite und viele Personen entkamen mit knapper Noth dem Schnappen des Köters. Neunzehn andere Hunde wurden gebissen und ein Theil derselben, sowie der tobsüchtige Hund, erschossen. Fünf weitere gebissene Hunde sind am Montag erschossen worden.

Frau Charles Weber von Irving Avenue fiel am Freitag Vormittag in eine Cisterne unter dem Küchenboden und nur der Thatsache, daß sie sich an der Seite anklammerte und hielt, bis durch ihre Rufe Hülfe ankam, ist es zu verdanken, daß sie nicht ertrank, denn die Cisterne enthielt 12 Fuß Wasser. Nach ihrer Erlösung wurde sie ohnmächtig und war längere Zeit besinnungslos.

Ein Versuch wurde früh am Freitag Morgen gemacht, in Julius Draben's Metzgerei an Pittston Avenue, einzudringen. Michael Flaherty wurde durch das Klirren der eingedrückten Fensterscheiben aufmerksam gemacht und als er erschien, ergriffen zwei Männer die Flucht. Als er ihnen zurief, was sie wollten, antwortete einer: „Du mußt vielleicht auch noch eines Tages stehlen".

Die 16 Jahre alte Sophia Friedenschuß von Moltke Avenue verließ vor Wochenfrist das elterliche Haus und ist seitdem verschwunden. Ihr Vater hat einen Verhaftsbefehl gegen sie erlangt und wird sie wieder heimbringen lassen, wenn sie aufgefunden wird. Weil Friedenschuß am Dienstag einen von seiner Tochter an eine Freundin geschriebenen Brief eröffnete, ließ diese, Rose Musil, ihn verhaften und er mußte $500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen stellen.

Der Pole Martin Rubina von dieser Seite versetzte sich am Freitag in den Karrenwerken mit einer Axt eine 1½ Zoll tiefe und 3 Zoll lange Schnittwunde am linken Fuß.

Nora Shea von Cedar Avenue verlor am Sonntag in einer Schaukel im May Aug Park ihre Geistesgegenwart, ließ los und wurde zur Erde geworfen, entkam aber mit einem verrenkten rechten Handgelenk.

In der Hickory Straße Presbyterischen Kirche ist am Sonntag durch Pastor W. A. Nordt eine Klasse von 23 Mädchen und 13 Knaben confirmirt worden. Das Gotteshaus, welches für die Gelegenheit speziell geschmückt worden war, war von interessirten Familienmitgliedern und Freunden der Kinder vollständig besetzt und lauschten sie mit Andacht der eindrucksvollen Ceremonie. Pastor Nordt hielt eine der Gelegenheit entsprechende, gediegene Predigt.

Wer einen angenehmen Tag in gemüthlicher Gesellschaft verleben will, sollte nicht verfehlen, der ersten Excursion der Allianz Loge No. 540, J. O. O. F., beizuwohnen, die am nächsten Mittwoch, den 1. Juni, nach Farview stattfindet. Der Preis von Tickts für Erwachsene ist 75, für Kinder 40 Cents, und die Abfahrt erfolgt punkt 9 Uhr Morgens von der hiesigen D. & H. Bahnstation an Lackawanna Avenue. Das Comite hat für gute Musik und Erfrischungen jeder Art Sorge getragen.

Am nächsten Montag wird die südliche Stahlmühle für den Zeitraum eines Monats außer Betrieb gestellt, um daselbst weitläufige Verbesserungen und Aenderungen vornehmen zu können. Als dieses Werk im Jahre 1881 nach den Entwürfen des Herrn Heinrich Wehrum, des damaligen Ober-Ingenieurs der Scranton Stahl Companie und jetzigen General-Verwalters der Lacka. Eisen & Stahl Companie, errichtet wurde, enthielt es alle Verbesserungen der Zeit und wurde allenthalben als ein Muster nachgeahmt. Obschon bis jetzt beinahe jeden Sommer in der Mühle mehr oder weniger reparirt wurde, waren es nur Nothreparaturen und nicht weitläufiger wie absolut nöthig. Diesen Sommer sollen dieselben jedoch gründlich vorgenommen werden und wenn fertig, wird dieses Werk den besten im Lande wieder ebenbürtig sein und der Companie gestatten, mit den größten derartigen Etablissements in Mitbewerb zu treten.

Der Pole Frank Arnowski wurde am Samstag Nacht um 10 Uhr an Hickory Straße, bei dem Eselstalle der Lacka. Eisen und Stahl Co. angegriffen und mit einer scharfen Waffe schlimm zugerichtet. Seine Nase wurde ihm in der Mitte durchschnitten und die Wunde läuft über den linken Backen beinahe bis zur Kinnlade, er erhielt einen Stich am Hinterkopfe, im Magen, am rechten Schulterblatt und rechten Ellbogen. Nach seiner Behauptung griffen ihn vier oder fünf Kerle ohne irgend welchen Grund an und er wehrte sich, bis sie ihn überwältigt hatten; ehe sie erkannt werden konnten, verschwanden sie. Arnowski wurde, nachdem ihm ein Nothverband in Brown's Apotheke angelegt worden war, zuerst dem Lackawanna und später dem Moses Taylor Hopital überführt; er verlor eine große Quantität Blut, doch seine Wunden sind nicht lebensgefährlich und wenn keine Complikationen eintreten, wird er sich erholen. Die Polizei suchte näheres über den Angriff zu erfahren, war aber dabei erfolglos. Da seine Kleidung nicht in Unordnung war, so nimmt man an, daß die Sache sich nicht gerade so verhält, wie der Verletzte behauptet. Einer seiner Bekannten deutete an, daß ihm Recht geschehen sei, daß vielleicht ein wüthender Gatte ihn verwundet habe.

Deutsches Theater. — Sängerrunde Halle, Samstag, den 28. Mai, 1898—„Ein Sträußchen für Jederman."—Mit großen Erwartungen sah man der Eröffnungsvorstellung der Chicagoer Star Companie entgegen und wenn dieselben schon groß waren, wurden sie durch die Aufführung noch übertroffen. „Der Windbeutel" ist ein Stück voll hochkomischer Scenen und wurde ausgezeichnet gespielt. In erster Linie machten sich die Damen Eisemann-Iffland, Hamböck und der umsichtige Manager Eisemann um die Vorstellung hochverdient und ernteten großen Beifall für ihr ausgezeichnetes Spiel, während Frl. Grete Martins und Herr Hamböck in vollem Maße den Anforderungen gerecht wurden. Zu bedauern war es, daß das Deutschthum Scrantons und vor allem das der Südseite ein solches Unternehmen nicht durch besseren Besuch unterstützten. Das was noch nicht ist, kann ja noch werden und hoffen wir, daß das Deutschthum am nächsten Samstag seine volle Schuldigkeit thun wird und recht zahlreich sich in der Sängerrunde Halle einstellen wird, denn das köstliche Quodlibet in 3 Abtheilungen, „Ein Sträußchen für Jedermann", kommt an diesem Tage zur Aufführung. Die erste Abtheilung, „Auf der Eisenbahnstation", ist hochkomisch, während die beiden anderen Abtheilungen, „Das erste Mittagsessen" und „Einer muß heirathen", so derb komisch sind, daß auch der größte Hypochonder lachen muß, ob er will oder nicht. Herr Eisemann, der umsichtige Manager, hat wieder eine ausgezeichnete Wahl getroffen und wollen wir nun auch hoffen, daß der Besuch ein so ausgezeichneter wird, daß die Halle die Menschen kaum fassen kann. Der Eintritt ist nur 25 Cents während ein reservirter Sitz nur 10 Cents, extra kostet. Also auf am Samstag zur Sängerrunde Halle.

Scranton

Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair, Assist. Cassirer.
Theo K. Straub, Teller.

Direktoren:

James Blair, S. B. Price,
Geo. H Catlin, Frank M. Spencer.
A. B. Blair, James Archbald.
W. D. Kennedy. Dewitt C. Blair,
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Neueste Muster Frühjahrs-Schuhen.

Exclusive Neuheit zeigt unser Frühjahrs-Vorrath—feine Schuhmacherei, zum höchsten Gipfel der Vollkommenheit gebracht. Die Formen und Leder sind von den gefälligsten. Genaue Leute werden sich an ihrer Precht und ihrem Styl erfreuen.

Volle Linie in allen Größen und Breiten, passend für Jedermann.

Schank & Spencer,

410 Spruce Straße.

Dr. Shimberg.

Gute Brillen

schonen die Augen, schlechte verursachen Kopfschmerzen. Gehen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhüten. Augen frei untersucht.

305 Spruce Straße.

Feinste in der Welt!

der durchaus reine und unverfälschte Rauchtabak

BEACON LIGHT,

fabrizirt und verkauft in

501 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Derselbe wird in einachtel und einhalb Pfund Packeten verkauft zum Preise von

30 Cents das Pfund,

einem außerordentlich billigen Preis für einen Rauchtabak seiner Güte. Raucher sollten nicht verfehlen, denselben einer Probe zu unterwerfen und sich von seiner Vorzüglichkeit überzeugen.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren, ***

Billiger als je zuvor.

Schimpff's Juwelierladen,

317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität. ***

Silberwaare, Musikalische Instrumente

Dampf und heißes Wasser

Heizungen.

Heiße Luft Heizer,

Sanitärisches Plumbing,

Gas und elektrische Licht Fixtures,

Elektrische Drahtleitungen.

...Die...

Hunt & Connell Co.

434 Lackawanna Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Die Hampton Mine ist temporär außer Betrieb gesetzt worden.

— Die Bürger in der Nachbarschaft von Lafayette und Chestnut Straßen und entlang der oberen West Lackawanna Avenue, sind in letzter Zeit durch Waschleine Diebe belästigt worden.

— Zum fünften Male erhielt am Montag Acht. John R. Farr die Nomination als Legislatur Mitglied der Republikaner im ersten Legislativ Distrikt, und zwar diesesmal erfolgte die Nomination einstimmig.

— Zur Frühlingszeit ist die Leber träge weil sie im Winter zu viel zu thun gehabt hat. Wir fühlen schläfrig und ermüdet. Man gebrauche Dr. August König's Hamburger Tropfen. Dieselben reinigen den Magen und stärken das System.

— An Nord Main Avenue, nahe Price Straße, erregten W. A. Cleveland und Andrew Healey am Dienstag Nachmittag nicht wenig Aufregung, indem beide sich gegenseitig verhauen wollten. Cleveland zog den kürzeren, eine blutige Wunde am Kopfe erhaltend. Jeder mußte später $3.50 Strafe bezahlen.

— Mary, die 2jährige Tochter der Eheleute James Laffey von Bierter Str., rannte am Donnerstag Abend an der Einmündung von Fellows Straße vor einen Bahnwagen und ehe der Motormann denselben zum Stillstand bringen konnte, lag sie unter demselben. Obschon sie verschiedene schmerzliche Schrammen erhielt, sind ihre Verletzungen unbedeutend.

— Zwei Kerle, die sich nahe der Scranton Straße Bahnkreuzung auf die D., L. & W. Geleise am Sonntag Abend zu einem Schläfchen niedergelegt hatten, wurde durch den Bremser eines Kohlenzuges entdeckt und gerade in Zeit von den Geleisen gezogen, um ihre Ueberfahrung zu verhüten; sie wollten ihren Retter dann verhauen, weil er sie „gestört" hatte.

Nord Scranton.

— John White von Wayne Avenue erhielt am Freitag in der Dickson Mine beim Karrenkoppeln eine bös zerdrückte Hand.

— Alice, die junge Tochter des Patrick Hughes von Meade Avenue, entzündete am Dienstag durch eine Minerlampe ihre Kleider und wurde bös verbrannt, ehe ihre Mutter die Flammen bewältigt hatte.

— Herrmann Kuhn gestand am Samstag ein, daß er den A. Swisher von Bull's Head um $13.19 beschwindelt hatte und da er die geforderte Bürgschaft von $200 nicht stellen konnte, nahm man ihn in's Gefängniß.

— A. K. Detweiler, der in Reading als Agent einer Syracuse Firma $250 unterschlagen haben soll, wurde am Dienstag hier arretirt und am Mittwoch nach Reading genommen. Detweiler ist im Nordende wohlbekannt.

— T. H. C. Maloney ist noch immer hinter den unlizensirten Plätzen in diesem Stadttheile und hat in den letzten Tagen wiederum gegen verschiedene Eigenthümer derselben Verhaftsbefehle erlangt; alle stellten Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen.

— Eine 200 Pfund wiegende Nolle fiel am Samstag auf den 2jährigen John Buffton von Ost Parker Straße und obgleich er schwer verletzt wurde, erwartet man seine Genesung; es ist ein Wunder, daß der Kleine nicht augenblicklich getödtet wurde.

— Die Taylor Silk Manufaktur Companie von Paterson, N. J., wird in nächster Zeit nahe dem Driving Park eine 50 bei 180 Fuß große und drei Stockwerke hohe Seidenfabrik errichten lassen. Die Providene Seiden Companie wird ebenfalls eine neue Fabrik errichten, da die gegenwärtige zu klein ist.

— David Meredith von Willow Straße, wurde am Samstag im No. 3-Storr Schacht von einem Fall von Felsgestein getroffen, der ihm ein Bein brach und den Arm so bös zerdrückte, daß er amputirt werden mußte. Die Erschütterung erwies sich als eine zu schwere und der Mann starb am Dienstag Morgen.

— Frau Mary Thomas und Frau Rachael Wincham von Putnam Straße, sind am Montag dabei ertappt worden, in mehreren Laden der Stadt sich Waaren anzueignen und da sie zuerst leugneten, wurden sie von Polizist Neuls nach der Polizeistation genommen, wo eine ziemliche Quantität Waaren auf ihnen gefundenward. Ein Verhaftsbefehl für beide, sowie ein Haussuchungsbefehl wurde erlangt und als die Haussuchung vorgenommen ward, wurde unter drei Betten eine große Anzahl Waaren verschiedener Art vorgefunden, die jedoch meistentheils von der billigen Sorte sind. Beide Frauen wurden am Dienstag nach einem Verhör in Ermangelung von je $500 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— In Chicago starb Donnerstag Nacht der Polizei-Inspektor Michael Schaack im Alter von 55 Jahren. Derselbe war dreißig Jahre lang Mitglied der Chicagoer Polizei und trat bei den Verhaftungen der Anarchisten und im Luetgert-Prozeß in den Vordergrund.

— In Fort Jarvis, N. Y., schoß am Sonntag M. Lundy aus New York auf seine Frau und verwundete sie tödtlich. Darauf richtete er die Waffe auf sich selbst und brachte sich eine Wunde bei, die wahrscheinlich den Tod herbeiführen wird. Eifersucht war die Ursache.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Elias G. Roos,

232 Adams Avenue.

Sprechstunden: 11—1 Mittags, 2—4 Nachmittags, 7—8 Abends. Sonntags: 10—12 Mittags. Telephonverbindung.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 742.

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Stunden: 8—9 Vorm., 1—5 Nachm, 7—9 A.

Doktor Kay,

hat seine Office verlegt nach dem

Scranton Privat-Hospital,

Ecke Wyoming Ave u. Mulberry St.

Telephon—Tag 5313, Nachts 413.

Dr. Carl Seiler,

Specialist in Hals, Nasen, Ohren und Lungen Krankheiten.

(Erfinder der Carl Seiler Antiseptic Pastilles)

203 Jefferson Avenue.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Mr. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Bockwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Neusser,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

OKELL AND OKELL,

Rechts-Anwälte,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,

Scranton, Pa.

W. G. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Novelty

....Furnaces und Ranges,....

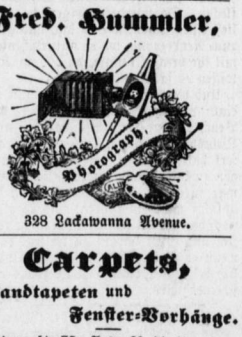
Heizer, Dampf- und Wasser-Heizung,

Plumbing und Blecharbeiten.

Günster & Forsyth,

327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,



328 Lackawanna Avenue.

Carpets,

Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.